

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 187/2020

Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens und Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Varel in Obenstrohe, Mühlenteichstr./Kronenweg (ehemaliges Gelände Watermann) - Einleitungsbeschluss

Beratungsfolge	Status	Termin	Art der Beratung
Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz	öffentlich	30.06.2020	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	09.07.2020	Entscheidung

Finanzielle Auswirkungen:

Ja Nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung	Sonst. einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen
€	€	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen in Höhe von _____ € zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung	€

Sachbearbeiter/in: gez. Harald Kaminski	Fachbereichsleiter/in: gez. Olaf Freitag
--	---

Beschlussvorschlag:

Das Verfahren zur Aufstellung eines Bebauungsplans und zur Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Varel in Obenstrohe (Mühlenteichstraße Ecke Kronenweg) wird eingeleitet. Der Geltungsbereich ist dem Lageplan zu entnehmen.

Die Planung wird dem Antragsteller durch städtebaulichen Vertrag übertragen.

Sach- und Rechtslage:

Das Gelände der ehemaligen Kfz-Werkstatt Watermann an der Mühlenteichstraße Ecke Kronenweg in Obenstrohe soll zukünftig zu Wohnzwecken genutzt werden. Die städtebauliche Absicht des Flächeneigentümers besteht darin, dort unter anderem eine besondere Möglichkeit des Seniorenwohnens anzubieten. Die geplante Bebauung ist so konzipiert, dass insgesamt 20 kleine Wohneinheiten in Reihenhausbebauung entstehen sollen. Bei jeder Einheit kann auf Wunsch intern im Obergeschoss separat eine Wohnmöglichkeit für eine Pflegefachkraft genutzt werden. Dadurch soll eine spezielle Seniorenwohnmöglichkeit unter ggf. persönlicher Pflege im eigenen Haushalt möglich werden. Die Abtrennung einer zweiten Wohneinheit im Sinne der Bescheinigung der Abgeschlossenheit gemäß Wohnungseigentumsgesetz ist dabei aber nicht vorgesehen.

Die Bebauung soll vom Kronenweg aus erschlossen werden und sich um eine Art Innenhof gruppieren. Die Konzeption wird in der Ausschusssitzung ausführlicher vorgestellt. Für die baurechtliche Absicherung soll ein Bebauungsplan aufgestellt werden, der auch Teile der südlich angrenzenden Bestandsbebauung am Kronenweg umfasst.

Anlagen:

Plan